

ImpfDialog

Immunologie in Wissenschaft und Praxis

Autorenhinweise

1. Allgemeines:

Oberstes Ziel von *ImpfDialog* ist es, in erster Linie dem praktisch tätigen Arzt **praxisrelevante und lesefreundliche Information** rund um die Themen Impfen, Immunologie und Infektiologie zur Verfügung zu stellen. Es werden nur Beiträge akzeptiert, die diesem Anspruch gerecht werden. Die Zeitschrift veröffentlicht sowohl von den Herausgebern angeforderte als auch unaufgefordert eingereichte Beiträge.

Jede eingereichte Arbeit wird von qualifizierten Gutachtern geprüft. Das Manuskript muss von allen beteiligten Autoren genehmigt sein. Bei Annahme der Arbeit durch die Redaktion erhalten Sie ein Copyright-Formular zur Unterschrift, mit dem Sie das gesetzliche Copyright an den Verlag übertragen. Für Abbildungen und Tabellen aus fremden Zeitschriften oder Büchern muss eine Nachdruckgenehmigung vom Verlag dieser Publikation eingeholt werden; die Redaktion ist hierbei behilflich.

2. Manuskriptumfang und -inhalt:

Die Länge des Beitrags muss dem Inhalt angemessen sein. Die Festlegung des Umfangs erfolgt in Absprache mit der Redaktion. Im Allgemeinen sollen Beiträge eine Länge von 6 bis 8 Druckseiten nicht überschreiten. Eine Druckseite enthält ca. 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und entspricht etwa 2,5 Manuskriptseiten. Die Arbeit ist als Datei per E-Mail oder auf Diskette einzureichen bei:

Susanne Kühbandner
Redaktion ImpfDialog
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Unternehmensbereich ecomed Medizin
Justus-von-Liebig-Straße 1
86899 Landsberg
E-Mail: susanne.kuehbandner@hjr-verlag.de
Tel. 08191/125-500

Bevorzugtes Dateiformat für Texte ist das DOC- oder das RTF-Format. Bitte geben Sie bei allen elektronischen Daten an, mit welchem Programm (mit Versionsnummer) die Datei erstellt wurde. Das erste Manuskriptblatt soll die Beitragsüberschrift, alle Autorennamen inkl. Vornamen und Titel und vollständigen Institutsadressen sowie die Angabe des Korrespondenzautors mit Telefon, Fax und E-Mail-Adresse enthalten. Zum Beitrag gehören eine **Zusammenfassung** mit ca. 600 bis 800 Zeichen, bis zu fünf Schlagwörter sowie "**Hinweise für die Praxis**", die den Artikel abschließen. Texte sollen durch Tabellen, Grafiken und Fotos aufgelockert werden; je nach Thema steuert die Redaktion Fotomaterial bei.

Die Zeitschrift verwendet die neue Rechtschreibung. Informationen dazu finden Sie z.B. im Internet unter www.neue-rechtschreibung.de. Die Schreibweise medizinischer Fachausdrücke richtet sich nach dem Roche-Lexikon Medizin, 4. Auflage. Abkürzungen im Text sind möglichst zu vermeiden.

3. Literatur:

Im Text wird die Literatur durch Zahlen in eckigen Klammern kenntlich gemacht, also [1] bzw. [1,5,7,8].

Das Literaturverzeichnis enthält nur die im Text zitierte Literatur, sortiert nach der alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren. Die Zitierweise orientiert sich am Format der Medline-Datenbank (www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi) bzw. der "Vancouver-Konvention" (N Engl J Med 1997; 336: 309-315):

- a) Die drei ersten Autoren auflisten, dann mit et al. abkürzen;
- b) Die Vornameninitialen werden den Familiennamen nachgestellt; keine Punkte hinter den Vornameninitialen und keine Leerzeichen zwischen den Vornameninitialen;
- c) Die Autorennamen werden durch Kommata voneinander getrennt;
- d) Adelstitel (von, van) stehen vor dem Familiennamen, werden beim alphabetisieren aber nicht berücksichtigt. Andere Zusätze (de, De, La, Le Mac, Mc, O', ten, zum) werden alphabetisch eingeordnet;
- e) Die Abkürzungen für die Zeitschriften folgen der "List of Journals" des Index Medicus (www.nlm.nih.gov/tsd/serials/lji.html) oder orientieren sich daran, falls die betreffende Zeitschrift nicht gelistet ist. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den folgenden Beispielen:

[1] Hsu HM, Lu CF, Lee SC, et al. Seroepidemiologic survey for hepatitis B virus infection in Taiwan: the effect of hepatitis B mass immunization. J Infect Dis. 1999; 179: 367-370

[2] Koprowski H, Weiner DB, Hrsg: DNA Vaccination, Genetic Vaccination. Current Topics in Microbiology and Immunology Vol. 226. 1998; 35-45

[3] Döller G. Influenza. In: Hofmann F, Hrsg: Infektiologie. 27. Ergänzungslieferung 11/98. ecomed verlagsgesellschaft, Landsberg 1998; 12-13

4. Abbildungen und Tabellen:

Abbildung sollten möglichst in digitaler Form eingereicht werden. Bevorzugt wird das TIF-Format, es können aber auch Excel- und Powerpoint-Dateien eingereicht werden. Tabellen sollen mit einem Tabellen-Editor (z.B. in Word) erstellt werden. Zur Einrichtung von Tabellenspalten **keine** Tabulatoren oder Leerzeichen benutzen.

Das Abbildungs- und Tabellenmaterial muss direkt reproduzierbar sein, ohne dass Änderungen notwendig sind. Fotokopien genügen als Reproduktionsvorlagen nicht. Die Vorlagen für alle Abbildungen und Tabellen sollten bereits in dem für die Publikation gewünschten Format eingereicht werden: die Spaltenbreite beträgt 5,5 cm, der Satzspiegel beträgt ca. 17 x 23 cm.

Strichzeichnungen werden als scharfkantige Fotoabzüge oder als Originale in der gewünschten Endgröße mit klar lesbarer Beschriftung (3 mm Schriftgröße) benötigt. Für Farb- und Halbtonabbildungen sind saubere, tonwertreiche Fotoabzüge erforderlich.

Farbabbildungen können ohne zusätzliche Kosten aufgenommen werden. Abbildungen werden nur auf besonderen Wunsch zurückgesandt. Bitte auf der Rückseite Abbildungsnummer und Autorennamen vermerken.

Legenden von Tabellen und Abbildungen müssen so gestaltet sein, dass deren Inhalt auch ohne Lektüre des Texts verständlich ist.